

Regierung von Nigeria genehmigt zweite adventistische Universität

Das Land, auf dem die Clifford Universität gegründet werden soll, gehörte laut Adventist Review (AR, nordamerikanische Kirchenzeitschrift) vor der Beschlagnahme durch die Regierung im Zuge des Bürgerkriegs (1967 bis 1970) zu einer adventistischen Schule und wurde 2013 der Kirche zurückgegeben.

Uzoma Nwosi, Kommunikationsverantwortlicher der überregionalen adventistischen Kirchenleitung in Ost-Nigeria (Eastern Nigeria Union Conference), bat angesichts der Rezession und Entwertung des nigerianischen Naira um Fürbitte für die Clifford Universität. Er fügte hinzu: „Wir benötigen auch massive Unterstützung von Einzelpersonen, Organisationen und anderen, um die Schule im Sinne Gottes sowie im Einklang mit der adventistischen Bildungsphilosophie auf den Weg zu bringen.“

Der adventistische Missionar Jesse Clifford, nach dem die neue Universität benannt wurde, war von 1919 bis 1923 in Ghana tätig, bevor er acht Jahre in Nigeria wirkte.

Adventisten in Nigeria

In Nigeria, mit rund 180 Millionen Einwohnern, leben 208.600 Adventisten, die durch die Glaubenstaufe Mitglieder der Kirche geworden sind. Sie feiern am Samstag (Sabbat), dem biblischen Ruhetag, in 1.109 Kirchgemeinden den Gottesdienst. Die Adventisten in Nigeria unterhalten 57 Grundschulen, 20 weiterführende Schulen, zwei Universitäten, ein medizinisches Zentrum, drei Krankenhäuser, zwei Pflegeheime sowie ein Waisenhaus.
